

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat  
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Volt-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An den Vorsitzenden des  
Finanzausschusses  
Herrn Dr. Gerrit Krupp

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 31.05.2022

**AN/1152/2022**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Finanzausschuss	13.06.2022

**Kölner Finanzierungsinstrument für Klimaschutz, Innovationen und  
Klimafolgenanpassung**

Sehr geehrter Herr Dr. Krupp,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragstellenden bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung des Finanzausschusses am 13.06.2022 aufzunehmen:

Die Dezernate Umwelt, Klima und Liegenschaften und Finanzen werden gebeten, die Konzipierung eines Finanzierungsinstrumentes für weitere Klimamaßnahmen und Innovationen in der Stadt Köln zu prüfen. Dabei soll besonders betrachtet werden, unter welchen rechtlichen Bedingungen

- die Einrichtung eines „Klimafonds“ möglich wäre,
- inwieweit eine Kompensationssystematik (z.B. über einen verwaltungsintern internen CO2-Preis) zielführend sein kann,
- unter welchen Bedingungen CO2 Kompensations-Zuzahlungen Dritter, z. B. Privatpersonen oder Unternehmen, analog zum Beschluss der städtischen Kompensation über Atmosfair, in einen solchen Fonds möglich sind
- wie zusätzliche Gelder von Personen, Gesellschaften oder Institutionen in den Fonds fließen können, die in klimabezogene, innovative Projekte in Köln investieren möchten.

Aus diesem Fonds können ergänzend zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen, Klimawandelanpassungen und innovative Projekte auf dem Kölner Stadtgebiet finanziert werden. Auf Mittel aus diesem Fonds sollen sich sowohl Bürger\*innen, Hausgemeinschaften als auch Vereine und Initiativen bewerben können, die klimapositive Zwecke verfolgen und innovative

Ideen umsetzen wollen, die durch die bestehenden Förderprogramme nicht abgebildet werden.

Finanzierung: EUR 50.000 einmalig für die Konzepterstellung per politischem Veränderungsnachweis gemäß AN/2094/2021.

### **Begründung:**

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 14.02.2019 beschlossen, „dass zukünftig bei allen Flügen, die Ratsmitglieder und Angehörige der Verwaltung für die Stadt Köln unternehmen müssen, ein Beitrag an Atmosfair oder eine andere Initiative gezahlt wird. Damit werden Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern finanziert. Die Höhe des jeweiligen Betrages pro Flugreise richtet sich nach den jeweiligen Berechnungskriterien der Initiativen und ermöglicht die Einsparung der durch den Flug verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen an anderer Stelle.“

Dies war ein erster Schritt für Kompensationszahlungen der Stadt Köln, welchen wir nun weiter ausbauen möchten.

Unsere Ziele:

- CO<sub>2</sub>-bewusstes Handeln (CO<sub>2</sub>-Einsparungen) in der Stadt fördern
- Kölner\*innen und Unternehmen können CO<sub>2</sub>-Kompensationsmaßnahmen leisten und dabei lokal investieren
- Ein Budget für Innovationsprojekte für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen Dritter in Köln aufbauen
- Investitionen in klimapositive Projekte ermöglichen
- Weitere Innovationen und Förderungsmöglichkeiten für Kölner Bürger\*innen und Unternehmen sicherstellen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lino Hammer  
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Niklas Kienitz  
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lucas Sickmüller  
Volt-Fraktionsgeschäftsführer